

## Mitteilungen aus dem Markt



# Altomünster

Herausgegeben von der Gemeinde Altomünster in  
Zusammenarbeit mit den **Dachauer Nachrichten**

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 223 vom 27. September 2018

## Pater Bonifatius als Pfarradministrator eingeführt „So sieht er aus, Euer neuer Pfarrer“

Im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Pfarrkirche wurde der neue Altomünsterer Pfarrer und Leiter des Pfarrverbandes, Pater Bonifatius Heidel, mit allen wichtigen Zeremonien in sein Amt offiziell eingeführt. Der Dekan des Dekanates Indersdorf, zu dem Altomünster gehört, Peter Dietz (Pfarrer in Petershausen) nahm die Einführung vor. Er war es schließlich auch, der den jungen Geistlichen zur Kirchengemeinde drehte und meinte: „So sieht er aus, Euer neuer Pfarrer und er hat sich einen ehrlichen Applaus verdient“. Das ließen sich die Altomünsterer, Zeitlbecker, Wollomooser und Sielenbacher nicht zweimal sagen und klatschten herzlich zu seiner Begrüßung.

Voller Spannung wartete vorher schon eine ganze Reihe von kleineren Kindern an der Kirchentreppe auf den neuen Geistlichen, um ihn mit Blumen willkommen zu heißen. Ganz gerührt nahm diese Pater Bonifatius in Empfang und so zog er mit einem bunten Blumenstrauß, begleitet von rund 70 Ministranten aus dem Pfarrverband, seinem Mitbruder Pater Clemens, Dekan Peter Dietz und Diakon Jürgen Richter, sowie den Vertretern der kirchlichen Vereine ins vollbesetzte Gotteshaus ein, wo am Hoch-

altar schon 14 Fahnenabordnungen ihre Ehre zu diesem Anlass erwiesen. Der Kirchenchor unter der Leitung von Helga Trager und unterstützt von der Gruppe „Zwischentöne“ aus Wollomoos unter der Leitung von Sabine Lapperger, legten sich mächtig ins Zeug, um einen wunderbaren musikalischen Rahmen für die Messfeier zu geben.

Doch bevor es soweit kam, brachte Dekan Dietz seine Freude zum Ausdruck, dass er hier sein und der Pfarrgemeinde nun übergangslos einen neuen Geistlichen übergeben durfte und dankte dafür dem Deutschen Orden besonders. Nicht versäumen wollte er es aber auch, auf diesem Wege noch einmal Pater Michael ein herzliches „Vergelts Gott“ zu sagen für sein segensreiches Wirken hier in den letzten zehn Jahren und die gute Zusammenarbeit im Dekanat.

Zunächst aber ging er auf

den 35-jährigen Bochumer ein, der vor fünf Jahren zum Priester geweiht wurde und seit zwei Jahren in Maria Birnbaum als Wallfahrtsseelsorger seinen Dienst tut. Im Frühjahr habe er die zweite Dienstprüfung abgelegt, „so dass er jetzt befähigt ist, neben der Wallfahrtskirche

in seinem neuen Wirkungskreis. Mit der Übergabe des Evangelienbuches wurde er dann endgültig aufgefordert, den Gottesdienst als neuer Pfarrer zu leiten. In seiner Predigt meinte Pater Bonifatius schmunzelnd, dass nun wohl alle eine Art Regierungserklärung erwarten. Für ihn

schien die wichtigste Frage, wie er das Evangelium glaubwürdig verkünden könne. Denn, so meinte er, werde auf die katholische Kirche in Zukunft sicher eine spannende Zeit zukommen, ein gewisses Umdenken oder Veränderungen, zeitlose Hinweise und Regeln, die sie eigentlich schon von Jesus bekommen habe und die auch heute noch gültig sind. „Der Glaube ist ohne Werke nichts“, betonte er und so sei er der festen Überzeugung, dass beides gelingen könne, wenn man Christus in sein Leben einlässt, seine Worte anerkennt und bereit ist, sie in Taten umzusetzen. „Wir wollen alles unterlassen, was der Liebe Gottes entgegensteht.“ Pater Bonifatius jedenfalls möchte diese Liebe weiterschenken als Teil dieser neuen Weggemeinschaft im Pfarrverband, die das gleiche Ziel habe und in der kein Wettkampf stattfinden soll, sondern ein gegenseitiges Treffen und Unterstützen. „Ich bin bereit, das Bekenntnis zu Gott in die Tat umzusetzen!“

Am Ende dieses Festgottesdienstes überreichten Pfarrgemeinderatsvorsitzende Birgitta Graf und Resi Stegmeier dem neuen Geistlichen noch traditionell Brot und Salz und wünschten allezeit „ein würdiges Auskommen“.



auch den Pfarrverband zu leiten.“

Diakon Jürgen Richter verlas dazu die offizielle Ernennungsurkunde von Kardinal Reinhard Marx. Pfarrer Dietz nahm Pater Bonifatius noch einmal das Priesterversprechen ab und überreichte ihm die Schlüssel für die Kirchen

würde sich Euphorie, Freude, aber auch Ernüchterung einstellen zu den kommenden Aufgaben und es bedeute ihm viel, dass ihm der Prior des Ordens zutraut, diese auch zu erfüllen. Dazu wünschte er sich viele schöne Begegnungen mit den Menschen, gleich bunt, wie der Blumenstrauß, dem ihm die Kinder ge-

## 100 Tage Mitfahrbankerl

Hundert Tage- eine erste Bilanz, die jeder Politiker nach dieser Zeit zieht und warum sollte dies nicht auch für das Bestehen der Mitfahrbankerl im Gemeindegebiet gelten. Das Bankerlteam jedenfalls wollte es sehr genau nach diesen Tagen wissen und machte einen Praxistest.

Jeder fuhr also von seinem Ort aus mit dem Mitfahrbankerl nach Altomünster, wo ein süßes Ziel wartete, nämlich die Eisdiele. Angekommen sind alle und wie, das erzählten sie dann in ihrer Gesprächsrunde bei einem wunderbaren Eiskaffee oder Eisbecher. Das schnellste Wegkommen konnten Sabine Graf und ihr siebenjähriger Sohn Moritz aus Thalhausen

verzeichnen. Sie hatten kaum zwei Minuten ihr Hinweisschild „Altomünster“ aufgesteckt, als sie auch schon von einer Nachbarin mitgenommen wurden, die nach Indersdorf wollte. Dass die Thalhauser eine ideale Bankerllage direkt am Maibaum, gut einsehbar von allen Seiten, haben, das wurde damit wieder allzu deutlich. Auch die örtliche Jugend nutzt das Bankerl mittlerweile oft für Fahrten nach Wollomoos. Irmgard Achter aus Rudersberg berichtete von ihren Erfahrungen vom Bankerl am Altomünsterer Bahnhof, das sie häufig nutzt, um in den Biergarten nach Thalhausen zu kommen.“ Sehr gut kommt man von hier aus zu den Zug-

zeiten weg“, erklärte sie, dazwischen sei es etwas schwieriger, weil der Standort von den Autofahrern oft übersehen wird. „Das ist noch verbesserungswürdig“, war der einstimmige Tenor der Gruppe. Weil sie die Mitfahrgelegenheit selber oft nützt, kam Agnes Kranzberger aus Sielenbach direkt ins Schwärmen. Dort steht das Bankerl an der Schule und viele Leute halten, um jemand mitzunehmen. Diesmal kam sie schnell bis Wollomoos, konnte hier etwas erledigen und wartete dann am Bushäusl bei der Achtersiedlung auf eine Mitfahrgelegenheit. Eine Wollomooserin brachte sie dann nach Altomünster. Julia Loschko hatte sich in Wollo-

moos an der Lindenbergstraße zum Mitfahren gesetzt und fand nach zehn Minuten eine Thalhauserin, die sie gerne mit nach Altomünster nahm. Dabei kamen sie auch am „Kirchenbankerl“ vorbei, wo Marianne Kerle Stellung bezogen hatte und so kam dann praktisch gleich eine kleine Fahrgemeinschaft zustande.

Auch beim Heimfahren hatten die Beiden gleich Glück, wobei sie diesmal vom Bahnhofsbankerl in Altomünster starteten und eine Aichacherin sie mitnahm. Zuletzt kam noch Martha Roth aus Wollomoos in der Eisdiele an. Bei ihr hatten zwar einige angehalten, die aber nicht nach Altomünster fahren. So musste sie halt diesmal selbst ihr Auto holen und fahren. „Freundlich waren sie alle, die Autofahrer“, erklärte das Team übereinstimmend. Aber sie fanden ih-

re durchaus positive Bilanz auch noch ausbaufähig, denn durch die Fahrgemeinschaften würde auch die Umwelt weniger belastet und es würde einfach guttun, auch mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen.

Man sollte sich also durchaus öfters auf diese Fahrgelegenheit einlassen, auch wenn man der Meinung ist: „Ich hab doch mein Auto, da brauch ich doch kein Bankerl!“

Wer die Standorte noch nicht genau weiß, hier sind sie nochmal aufgelistet: in Altomünster am Rathaus und vor dem Bahnhof; in Pfaffenhofen am Wasserhäusl; in Thalhausen am Maibaum; in Sielenbach an der Schule und in Wollomoos an der Trauerweide bei der Lindenbergstraße, in der Talstraße gegenüber der Kirche und am Bushäusl an der Aichacher Straße.

## Bürgerstiftung

Als ideale Gelegenheit bezeichnete es Bürgermeister Anton Kerle, in aller Öffentlichkeit eine kleine Finanzspritze von der Bürgerstiftung Altomünster für die Mitfahrbankerl zu übergeben.

Er hatte dazu das Wollomooser Pfarr- und Dorffest gewählt und die zwei Hauptinitiatoren, Marianne Kerle und Agnes Kranzberger herausgehoben. Für die Verantwortlichen der Bürgerinitiative war es schon lange klar, dass sie diese gute Idee unter-

stützen wollen und sie stellten 500 Euro zur Verfügung. „Ich bin mir sicher, dass ihr das Geld noch gut brauchen könnt“, meinte der Bürgermeister lachend, als er den großen Scheck überreichte. „So eine Idee bringt d Leit zamm“, behauptete er und das sei sehr förderwürdig. Er dankte aber auch allen, die mitgeholfen haben, die Idee umzusetzen und wünschte allen „Mitreisenden“, dass sie immer gut von A nach B kommen.



**sio Siophob Silikat-Fassadenfarbe**

weiß und getönt

- beste Diffusionsfähigkeit
- lange Haltbarkeit
- hohe Farbbrillanz
- frei von Bioziden

Premium-Qualität vom Fachgeschäft

Wir beraten Sie ausführlich – auch an Ort und Stelle

**F.B. Hoberg**  
stark in Farbe

Aichach · Martinstraße 32  
Telefon 08251/25 46

Das nächste Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint am

**29. November 2018**

Anzeigenschluss:  
Donnerstag, 15. November 2018

Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Werbeanzeige Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen präsentieren?  
Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt!

www.dachauer-nachrichten.de

**Stefan Langer**

☎ 08131/563-25 ☎ 08131/563-49

@ stefan.langer@dachauer-nachrichten.de

**Dachauer Nachrichten**  
Willkommen daheim.

**Impressum**

Impressum Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster  
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG,  
Richard-Wagner-Straße 2,  
85221 Dachau

Verantwortlich für den Inhalt:  
Bürgermeister Anton Kerle  
Gemeindeverwaltung  
Markt Altomünster

Layout/red. Betreuung:  
Siglinde Haaf / Walter Hueber  
Dachauer Nachrichten  
Verantwortlich für Anzeigen:  
Stefan Langer.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 74, gültig seit 1.10.2017  
Druck:  
Druckhaus Dessauerstraße

## EISERNE HOCHZEIT IRMENTRAUD UND GÜNTER SCHOLZ



Wenn das nicht ein Grund zu feiern war im Hause Scholz in der Lindenstraße, denn Irmentraud und Günter Scholz konnten ihren 65. Hochzeitstag begehen. Dazu sind natürlich auch die drei Söhne, die Tochter, fünf Enkel und der Urenkel gekommen und haben das Jubelpaar so richtig hochleben lassen.

Auch der zweite Bürgermeister Josef Wiedmann kam zum Gratulieren und hatte beinahe Mühe, all die Geschenke auseinander zu halten, mit denen er beladen war. Denn zum einen überbrachte er die Glückwünsche des Marktes Altomünster, aber auch die vom Landrat Löwl und nicht zuletzt hatte er auch ein Geschenk vom

Ministerpräsidenten Markus Söder dabei. „Und vom Bundespräsidenten haben wir auch ein Glückwunschsreiben erhalten“, fügen die „Eisernen Hochzeiter“ an, was sie sehr freute.

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

### JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

- Bepflanzungen aller Art
- Garten-Neuanlagen
- Garten-Umgestaltung
- Mauerbau
- Pflasterbau
- Rasenanlagen
- Terrassenbau aus Holz und Stein
- Zaunbau

Talangerstr. 10  
85250 Altomünster  
Tel. 0 82 54 / 94 00  
Fax 0 82 54 / 94 28  
Mobil 0170 / 8 90 43 80  
[www.gartenbau-schnitzke.de](http://www.gartenbau-schnitzke.de)  
[joerg@gartenbau-schnitzke.de](mailto:joerg@gartenbau-schnitzke.de)

## DIAMANTENE HOCHZEIT ANNI UND XAVER BUXEDER



Ein seltenes Jubiläum konnten Anni und Xaver Buxeder feiern, nämlich 60 gemeinsame Ehejahre. Für Bürgermeister Anton Kerle war dies natürlich ein willkommener Anlass, dem Jubelpaar herzlich zu gratulieren und ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre zu wünschen. Für Xaver Buxeder stand von 1966 bis 2002 die Kommunalpolitik neben seiner Arbeit im Vordergrund, denn da saß er für die CSU im Gemeinderat und war auch viele Jahre zweiter Bürgermeister. Für sein Wirken wurde er nicht nur mit der Bürgermedaille des Marktes Altomünster ausgezeichnet, sondern auch mit der Kommunalen Verdienstmedaille und der Ehrenmedaille der Sparkasse. Das Schießen beim den Edelweißschützen gehört heute noch zu seinen großen Hobbys, ebenso das Skifahren, „wenn auch ein bisschen ruhiger“, wie der vielfache Skimeister betont, dafür radelt er heute sehr gern und geht vor allem

auch zum Kegeln. Das ist neben Skifahren auch ein Hobby seiner Frau Anni. Den reich blühenden Garten und das Haus in Ordnung halten zählen auch dazu. Vor allem sind sie dankbar, dass sie schon 60 Jahre lang so gut miteinander auskommen.

## INFORMATIONEN AUS DEM STANDESAMT

### ■ Ehejubiläen:

Wackerl Michael und Josefina, 50 Jahre; Wieser Bernd und Hannelore, 50 Jahre; Blaudow Winfried und Hedwig, 50 Jahre; Walter Gerhard und Christine, 50 Jahre; Strohmeir Josef und Magdalena, 55 Jahre; Isemann Michael und Maria, 55 Jahre; Asam Bartholomäus und Katharina, 60 Jahre; Scholz Günter und Irmentraud, 65 Jahre;

### ■ Geburtstage:

**Zum 70. Geburtstag** Beier Bernhard; Birkel Georg; Riedel Monika; Wörle Kreszenz; Nadler Theresia; Kränzle Kaspar; Maser Ralf; Vrecko Bozidar; Schneller Gertraud;

### Ginzinger Carmen;

**Zum 75. Geburtstag** Rohrmoser Magdalena; Schmidt Peter; Kumpfmüller Erich; Scheuböck Ingrid;

### **Zum 80. Geburtstag**

Honsberg Fritz; Six Eva; Kerle Hildegard; Augustin Michael; Buxeder Wilhelm; Buxeder Johann; Eberle Gertraud; Lux Horst; Fischer Marianne; Geil Lorenz; Krimmer Anna;

### **Zum 85. Geburtstag**

Leeb Maria; Leopold Josef; Sedlmayr Elisabeth; **Zum 90. Geburtstag** Helfer Maria; Past Theres; Rabl Maria; **Zum 95. Geburtstag**

### Kretz Stephanie;

■ Eheschließungen: Lampl Andreas und Lampl, geb. Schalk Brigitte; Dietz Sascha und Höflinger Sabrina; Redl, geb. Blank Philipp und Redl Sabrina; Gschwendtner Martin und Gschwendtner, geb. Krist Stefanie; Saur Johannes und Saur, geb. Dallmayr Gertraud; Kölbl Thomas und Kölbl, geb. Obermeier Daniela;

**!!! Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden!!!**

## SUZUKI-Vertragshändler

### Auto steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Römerstraße 13  
85253 Erdweg-Langengern  
Telefon 08254-8356  
Telefax 08254-2303  
E-Mail [autosteiner@t-online.de](mailto:autosteiner@t-online.de)  
[www.suzuki-handel.de/steiner](http://www.suzuki-handel.de/steiner)



Sichern Sie, was Ihnen wichtig ist.

### Risikoversicherung – Garantiert gut gesichert.

- Finanzielle Versorgung Ihrer Familie im Todesfall zu besonders günstigen Konditionen
- Flexibler Risiko-Schutz für Ihre individuellen Lebensumstände
- Attraktive Zusatzleistungen mit der Premium-Variante

### Jetzt Infomaterial anfordern

Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG  
Geschäftsstelle Daniel Filser  
Herzog-Georg-Str. 4 • 85250 Altomünster  
Tel. 08254 9090  
Ich informiere Sie gerne: Rufen Sie mich an!



**GOLDENE HOCHZEIT BERTA UND MICHAEL RABL**



Ihre Goldene Hochzeit konnten in diesem Tagen Berta und Michael Rabl begehen, gefeiert wird erst im November, denn da haben sie sich damals in der Kirche in Altomünster das Ja-Wort gegeben. Doch für 2. Bürgermeister Josef Wiedmann war es jetzt schon der gegebene Anlass, dem Jubelpaar ganz herzlich zu ihren 50 gemeinsamen Ehejahren zu gratulieren im Namen der Gemeinde und stellvertretend auch für Land-

rat Stefan Löwl. Vier Kinder haben die beiden großgezogen und heute sind sie vollauf mit den sechs Enkeln beschäftigt, die allesamt in ihrer Nachbarschaft wohnen. Michael Rabl hat sich ganz der Sportgemeinschaft Stumpfenbach-Deutenhofen gewidmet, die er als Gründungsvorstand vor vierzig Jahren aus der Taufe gehoben hatte und war 30 Jahre lang an der Spitze des Tennisvereins. In seiner Amtszeit wurde das Gelände

vielfach erweitert, neue Plätze errichtet und das Vereinsheim gebaut, das bis heute einen zentralen Ort im Dorfgeschehen bildet. Dem TSV Altomünster hatte er sich als Mitglied bis heute verschrieben. „Der Sport und meine Enkel waren und sind meine größten Hobbys!“ behauptete er strahlend, doch auch das Radfahren gehört seit einigen Jahren dazu und vor allem das Reisen zusammen mit seiner Berta. Berta Rabl singt schon seit über 25 Jahren im Landfrauenchor des Landkreises und auch im Altomünsterer Kirchenchor ist sie eine feste Größe mit ihrer Sopranstimme. Dazu kommt das Basteln von Sternen aller Art. Und dass sie für ihren Garten und den Blumen ein geschicktes Händchen hat, das beweist die Blütenpracht rund ums Haus.

So bleibt den Goldenen Hochzeitern nur zu wünschen, dass sie noch recht lange so voller Elan bleiben und noch viele Jahre genießen können.

**GOLDENE HOCHZEIT CHRISTA UND GERHARD WALTER**



Seit fünf Jahrzehnten gehen Christa und Gerhard Walter gemeinsam ihren Lebensweg und konnten jetzt ihre Goldene Hochzeit feiern. Zweiter Bürgermeister Josef Wiedmann wollte es nicht versäumen, dem Jubelpaar im Namen der Marktgemeinde die besten Glückwünsche zu übermitteln und hatte auch ein Geschenkkorbchen von Landrat Stefan Löwl dabei. Noch im Sudentengau wurde Gerd Walter geboren und kam mit seinen Eltern und Geschwistern 1951 nach Altomünster. Während sich seine Eltern am Marktplatz ein Lebensmittelgeschäft aufbauten, ergriff Gerd Walter eine Lehre zum Versicherungskaufmann in München,

wechselte aber schon 1971 ins Bankwesen. Dort war er auch bis zu seiner Pensionierung. Sein enormes Fachwissen stellte aber auch danach im „Unruhestand“ der Allgemeinheit zur Verfügung und wurde bei der Caritas bis 2017 ein sehr gefragter Schuldner- und Insolvenzberater. Den größten Teil seiner Freizeit widmete Gerd Walter der Kommunalpolitik und der CSU. Von 1980 bis 1999 war er der rührige Vorsitzende des CSU Ortsverbandes, heute ist er Ehrenvorsitzender. Für die CSU zog er 1972 in die frisch gegründete Großgemeinde unter Bürgermeister Anton Hofberger in den Gemeinderat ein, blieb 18 Jahre und noch einmal weitere 18 Jahre

unter der Ära Konrad Wagner. Hier „verlängerte“ er sogar noch um weitere dreieinhalb Jahre seinen Sitz im Gemeinderat als Nachrücker. Seine Fähigkeiten setzte er zwanzig Jahre lang als Kulturreferent ein und in all den Ausschüssen, wo es um Finanzen ging. Mehr als verdient hatte er sich daher auch die Auszeichnung mit der Bürgermedaille des Marktes Altomünster, die ihm 2008 verliehen wurde. Auch der TSV Altomünster hatte viel von ihm profitiert, als Kassier, zweiter Vorstand und als jahrzehntelanges treues Mitglied. Ein ruhigeres Leben dagegen hatte seine Frau Christa, die mit ihren Geschwistern „An der Schwemme“ aufwuchs. Sie hatte ebenfalls das Bankwesen gelernt und fing 1966 in der Sparkasse Altomünster als Kontoristin an. In der Zeit hat sie auch ihren Gerhard kennengelernt und zwei Jahre später traten sie vor den Traualtar. Mit ihren beiden Söhnen konnten sie bald in ihr neues Haus einziehen. „Meine Familie war immer mein großes Hobby und Leidenschaft“, erklärte Christa Walter. „Für uns ist sie die beste Oma, die es gibt“, behaupteten strahlend die beiden Enkel und auch die Schwiegertochter. Sie hoffen natürlich, dass es noch lange so bleibt und dass ihr Jubelpaar noch viele schöne Jahre gemeinsam verbringen kann.

**GLÜCKWUNSCH ZUM RUNDEN GEBURTSTAG**



**80. Geburtstag Eva Six**

Zu ihrem Ehrentag ließ Eva Six sogar den Seniorenclub sausen und die Freude war groß, als am Nachmittag Bürgermeister Anton Kerle vorbeischaute und auch Pater Bonifatius im Namen der Pfarrei dem Geburtstagskind herzlich gratulierte. Umsorgt von der Enkelin, dem Sohn und dem Schwiegersohn hat sie die schweren Stunden ihres Lebens gemeistert, als sie ihren Mann nach über 50-jähriger Ehe und bald darauf auch ihre Tochter zu Grabe tragen musste. Heute sind die drei Urnenkel ihr Lebenselixier und vertreiben düstere Gedanken.



**80. Geb. Johann Buxeder**

Er ist ein Vereinsmensch durch und durch, hat dabei aber nie seine Familie vergessen. Die Rede ist von Johann Buxeder, der jetzt auf erfüllte acht Lebensjahrzehnte zurückblicken konnte. Dass die Gratulanten an diesem Tag bei ihm aus- und eingingen, ist zu verständlich. Natürlich gratulierte auch die Gemeinde ganz herzlich zu diesem Jubeltag und für zweiten Bürgermeister Josef Wiedmann war es Ehrensache, diese Glückwünsche zu überbringen. Noch dazu, wo doch beide im Schützenverein „Edelweiß“ zuhause sind. Allerdings hat sich Hans Buxeder um die Schützen schon einige Lorbeeren verdient. Er war nicht nur 30 Jahre der Schützenmeister von Edelweiß, sondern ihm ist es auch zu verdanken, dass der Verein heute so eine Anlage hat, dass sie sich weit über die Landkreisgrenzen hinaus sehen lassen kann. Heute gehört seine ganze Liebe den Oldtimern, seinem kleinen Lloyd Marke Alexander



**85. Geb. Adolf Jännerwein**

Nichts gemeinsam mit dem Wildschützen hat Adolf Jännerwein, außer vielleicht den Klang dieses Namens. Er konnte jetzt im Seniorenwohnen „Altoland“ seinen 85. Geburtstag begehen. Als Münchner Kindl kam er vor eineinhalb Jahren nach Altomünster und nimmt hier recht rührig am Geschehen des Tages teil. Seine Frau, mit der er einen Sohn großgezogen hat, ist leider schon verstorben. Er war nun sehr glücklich, dass ihm Bürgermeister Anton Kerle gratulierte.

## Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



## Schulabschluss in Altomünster

Die neun Jahre Grund- und Mittelschule sind vorbei, die erste wichtige Etappe im Leben der rund 20 Entlassschüler ist geschafft. Aber erst durften sie den Abschied noch einmal genießen in den Reihen ihrer Mitschüler, Eltern und Lehrer, die sie auf dem Weg durch die Schulzeit begleitet haben. „Für Bürgermeister Anton Kerle, dem Schulverbandsvorsitzenden, auch seinem Vertreter Adi Doldi aus der Gemeinde Hilgertshausen/Tandern war es Ehrensache, an dieser Schulabschlussfeier mit dem ökumenischen Gottesdienst und der Feierstunde in der Turnhalle teilzunehmen. Bürgermeister Kerle gab den Schülern zu bedenken, dass mit dem heutigen Tag zwar die

Schulzeit vorbei sei, sie aber gleichzeitig am Beginn eines neuen Weges stehen würden. Er wünschte ihnen, dass sie ihn mit Elan beschreiten, egal, wie er aussehen wird. Dazu gab er ihnen eine alte Weisheit mit auf den Weg, die lautete: „Wer was vermeiden will, sucht Gründe. Wer aber was erreichen will, sucht Wege!“ Bürgermeister Kerle war es dann auch, der die drei Schulbesten Bernhard Ritter, Katharina Wackerl und Larissa Dierle mit einem kleinen Präsent auszeichnete.

Rektorin Nicola Lachner erinnerte in ihrer Ansprache an den Tag der Einschulung, wo die Kinder sicherlich gespannt mit ihrer Schultüte auf das warteten, was auf sie zu-

kommt. Sie dankte all den Lehrkräften und Eltern und ganz besonders Klassenlehrer Christian Walsdorf. „Er hat euch angespornt, motiviert und beim Abschluss mitgebibbert“, behauptete sie. Auch die Schülersprecher Svenja Pendzich und Zoi Premeti dankten in ihrer kurzen Ansprache ihrem Lehrer, dass er sie ausgehalten und nie aufgegeben hat. Als Zeichen der Dankbarkeit überreichten sie ihm einen kleinen Geschenkkorb. Dass es wirklich eine interessante Klasse war, beteuerte Christian Walsdorf sehr humorvoll und brachte es mit „viele Talente und wenig Energie“ auf den Punkt. Und so wünschte er den Jugendlichen, dass sie ihren Weg finden mögen. „Traut

euch was zu“, rief auch Elternbeiratsvorsitzender Andreas Walter den Entlassschülern zu. Auch er ermunterte sie, wieder aufzustehen, wenn sie mal fallen. Ab jetzt liege es in ihrer Hand, das Leben zu gestalten. Zusammen mit seiner Stellvertreterin Katrin Hugl zeichnete er noch die Schülerinnen Zoi Premeti, Larissa Dierle, Nathalie Hape und Sophie Oswald

aus, die sich besonders um die Klassengemeinschaft, bei Konflikten und vor allem bei der Vorbereitung der Abschlussfeier und sonstigen Festen hervorgetan hatten. Mit lustigen Bildern der Schüler wurde schließlich die Zeugnisvergabe aufgelockert und schließlich standen noch alle lange zu Gesprächen und Erinnerungen beim kleinen Büfett zusammen.



## Einladung zum Tag der Regionen

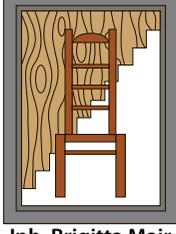
Am Montag, den 3. Oktober 2018, findet der Tag der Regionen in den Räumen der Katholischen Landvolkshochschule, Petersberg 2, Erdweg, statt. Unter dem diesjährigen Motto „LEBENSMITTELPUNKT“ präsentieren sich zahlreiche Vereine, Verbände, öffentliche Einrichtungen und Betriebe, die sich für die Lebens-

qualität in der Region engagieren. Von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr erwartet die Gäste ein buntes Programm an Informationen und Aktionen.

Altomünster selbst ist vertreten und neben den vielen anderen Ständen auch die Kommunale Abfallwirtschaft mit einem Informationsstand zum Thema „Coffee-to go“.

Unter dem Motto „Aufgefüllt wird im Dachauer Land“ wirbt sie für die Verwendung von Mehrwegbechern. Jeder Besucher erhält eine Einkaufstasche mit Motiven aus dem Landkreis Dachau.

Für Kinder ist ein vielseitiges Programm geboten und Kurzvorträge, -filme und ein Gewinnspiel runden das Programm ab.



### ALTO ♦ MAIR SCHREINEREI

FACHBETRIEB FÜR FENSTER, MÖBEL & INNENAUSBAU  
Bahnhofstraße 13 · Altomünster  
Telefon 0 82 54 / 18 37  
E-Mail: info@schreinerei-mair.de  
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

**Schreiner**  
Innung  
Dachau

**Kirchweihmarkt,  
von 11 – 16 Uhr geöffnet!**

## Stehr & Hofmann

### BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze · Gerüstbau · Fließestriche  
Bausanierung · Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28	Tel. 08254 / 12 94
85250 Altomünster	Fax 08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de	Mail info@stehr-hofmann.de

## Osemann & Staller GdBR

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge



**NEU - Reinigungsannahme - NEU**

**Oktober-Angebot Reinigung**

Vollreinigung Dirndl 9,90 €  
Vollreinigung Bluse Baumwolle 4,90 €  
Vollreinigung Dirndlschürze 4,90 €

Jörgerring 3	Öffnungszeiten:
85250 Altomünster	Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr
Telefon 08254/8347	13.30-18.00 Uhr
Fax 995408	Sa. 7.30-12.00 Uhr



## VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

### OKTOBER 2018 BIS NOVEMBER 2018

<b>Di, 02.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland</li> <li>• 15:30 Uhr, Bilderbuchkino: „Dr. Brumm auf Hula Hula“, Gemeindebücherei</li> </ul>	<b>Sa, 03.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 Uhr, Kinder- und Jugendtheater, Kapplerbräusaal, Kinder-Theatergruppe</li> </ul>
<b>Do, 04.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 18:30 Uhr, Bibel im Gespräch, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde</li> </ul>	<b>So, 04.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>Fr, 05.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 19:30 Uhr, vhs-Literaturabend im Museum „Herbstwindwischpara“, Museumsforum, Museums- und Heimatverein und vhs-Altomünster</li> </ul>	<b>Di, 06.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland</li> <li>• 15:30 Uhr, Bilderbuchkino: „Schlimmer geht immer“, Gemeindebücherei</li> </ul>
<b>Sa, 06.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erntedank des Kreisverbandes, Ortsverschönerungsverein Altomünster</li> <li>• 20 Uhr, Jazz-Kellerkonzert mit „Piazzer“, Sparkassengewölbe Hechthof, Kulturförderkreis</li> </ul>	<b>Mi, 07.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkehrtag, Seniorenwohnen Altoland, Frauenbund</li> </ul>
<b>So, 07.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 13 Uhr, Besuch beim Haselnussbetrieb Hartl in Machtenstein, OVV und vhs-Altomünster</li> <li>• 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>Sa, 10.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr</li> <li>• 14:30 Uhr, Autorenlesung: Sabine Siebert: „Korbinian Kässpätz und das Geheimnis des Tunnels“, Gemeindebücherei</li> <li>• 20 Uhr, Bär's Kneipenfestival in Altomünster, Barwerk (ehem. Gasthaus Herzog)</li> </ul>
<b>Di, 09.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>• 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>	<b>So, 11.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>Mi, 10.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, Tel. Nr. 08251/87430</li> </ul>	<b>Di, 13.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>• 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>
<b>Fr, 12.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 19:30 Uhr, vhs-Literaturabend im Museum „Krimiabend: Spektakuläre Mordfälle im Königreich Bayern, Museumsforum, Museums- und Heimatverein und vhs-Altomünster</li> </ul>	<b>Mi, 14.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, Tel. Nr. 08251/87430</li> </ul>
<b>Sa, 13.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr</li> <li>• 20 Uhr, Weinfest, Kapplerbräusaal, Madlverein Altomünster</li> </ul>	<b>Do, 15.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 18:30 Uhr, Bibel im Gespräch, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde</li> </ul>
<b>So, 14.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>Fr, 16.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 19:30 Uhr, Buchvorstellung „Bayerische Literaturgeschichte“ von Prof. Dr. Klaus Wolf, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster</li> </ul>
<b>Di, 16.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>• 19 Uhr, Infoabend Crowdfunding-Plattform, Vortragssaal der Raiffeisenbank Geschäftsstelle in Altomünster, Bahnhofstr. 15, Voba-Raiba Dachau</li> </ul>	<b>Sa, 17.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Häckselaktion, Ortsverschönerungsverein Altomünster</li> <li>• 20 Uhr, Premiere: Herbsttheater „All das fürs Familienglück“, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster</li> </ul>
<b>Fr, 19.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oktoberrosenkrantz, anschl. 19 Uhr, Heimatabend im Gasthof Maierbräu, Frauenbund</li> </ul>	<b>So, 18.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> <li>• 18:30 Uhr, Herbsttheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster</li> </ul>
<b>So, 21.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirchweihmarkt</li> <li>• 13 u. 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>Di, 20.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> </ul>
<b>Di, 23.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>• 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>	<b>Fr, 23.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 Uhr, Herbsttheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster</li> </ul>
<b>Do, 25.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 18:30 Uhr, Bibel im Gespräch, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde</li> </ul>	<b>Sa, 24.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 Uhr, Gemeindecafé, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde Altomünster</li> <li>• 19 Uhr, Jahresausklang, Gasthof Kapplerbräu, Ortsverschönerungsverein Altomünster</li> <li>• 20 Uhr, Herbsttheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster</li> </ul>
<b>Fr, 26.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 18:30 Uhr, Rund um den Kürbis, Seniorenwohnen Altoland, OVV Altomünster</li> <li>• 19:30 Uhr, vhs-Literaturabend im Sparkassenkeller „Wein und Bier, das rat ich Dir“ Ein Herbstabend mit Musik, Literatur, Bier und Wein in Zusammenarbeit mit dem Altochor, Museums- und Heimatverein und vhs-Altomünster</li> </ul>	<b>So, 25.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> <li>• 18:30 Uhr, Herbsttheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster</li> </ul>
<b>So, 28.10.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>Di, 27.11.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>• 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>

## Gemeinnützige, regionale Projekte

Die Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG hat die erste digitale Crowdfunding-Plattform für gemeinnützige Projekte in der Region ins Leben gerufen. Soziale, karitative und kulturelle Einrichtungen und Vereine stellen ihre Projektideen vor. „Wie können viele gemeinsam etwas schaffen, was man alleine nicht schaffen kann?“, lautete die Frage, die sich schon der Vater der Genossenschaftsbanken, Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Mitte des 19. Jahrhunderts stellte. Den Solidaritätsgedanken nach dem Motto „Viele schaffen mehr“ leben die Volks- und Raiffeisenbanken seither in all ihren Facetten. Nun ist ein neuer Baustein hinzugekommen: Crowdfunding. Dabei handelt es sich um eine „Schwarmfinanzierung“: Viele einzelne Spender unterstützen mit ihrem Geld ein Projekt. „Geld und Zinsen seien die eine Seite des Bankgeschäftes, die Schaffung eines Mehrwertes für die Region, die Förderung eines sozialen und kulturellen Zusammenhalts eine andere“, erklärte der Vorstandssprecher der

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG, Thomas Höbel. Die Bank hat die erste digitale Crowdfunding-Plattform für gemeinnützige Projekte in der Region ins Leben gerufen. Im Internet unter [www.vr-dachau.viele-schaffen-mehr.de](http://www.vr-dachau.viele-schaffen-mehr.de) stellen soziale, karitative und kulturelle Einrichtungen, Initiativen und Vereine ihre Projektideen vor. Interessierte können nun diese Ideen finanziell unterstützen und machen damit eine Umsetzung möglich.

Finanzierungsprobleme können gelöst werden. Damit viele gute Vorhaben realisiert werden können, bezuschusst die Volksbank Raiffeisenbank Projekte zusätzlich: Jede geleistete Unterstützung wird von der Bank bis zu einem Maximalbetrag von 2.000 Euro je Projekt verdoppelt. „Die Idee hinter dieser digitalen Plattform ist urgenossenschaftlich“, so Thomas Höbel. Vereinen und Ehrenamtlern würde so eine Plattform geboten, um für sich und ihre Idee zu werben. Nicht nur das: Vielmehr können so in erster Linie auch Finanzierungsprobleme gelöst wer-

den. Erste Erfolge hat es bereits gegeben: Die Caritas Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung hat für ihr Projekt „Oh happy Day – Kids“ über 5.000 Euro gesammelt. „Für uns ist es spannend zu sehen, welche Projekte gut ankommen und somit auch von uns mit einem höheren Spendenbetrag unterstützt werden“, erklärte der Vorstandssprecher. Er sprach von einem „demokratischen System“, das es der Bank einfacher mache, Spenden nach den Wünschen der Genossenschaftsmitglieder und Kunden zu verteilen. Der Grundgedanke der Genossenschaftsbank werde so in die digitale Welt übertragen. Sobald eine ausreichende Zahl an Unterstützern gefunden wurde, („Fanphase“), wird das Projekt in die Finanzierungsphase überführt. Ist das Finanzierungsziel innerhalb von drei Monaten erreicht, kommt der Betrag zur Auszahlung. Wird die für das Vorhaben benötigte Spendensumme jedoch nicht erreicht, bekommen alle Einzelspender wieder ihr Geld zurück.

**Infoabend für Vereine Für alle interessierten Vereine bietet die Volksbank Raiffeisenbank Dachau am 16. Oktober 2018 einen Infoabend im Vortragssaal der Geschäftsstelle in Altomünster, Bahnhofstr. 15 an. Beginn ist um 19 Uhr. Die Anmeldung erfolgt über das Internet unter [www.vr-dachau.de/crowdfunding](http://www.vr-dachau.de/crowdfunding).**



**Schneller GmbH**  
Computer & Kassen

Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel.: 08254-2365 · Fax: -2042  
Email: [info@schneller-gmbh.de](mailto:info@schneller-gmbh.de) · <http://www.Schneller-GmbH.de>



**Setzmüller**  
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

**Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried**  
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

**Internorm** MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

www.setzmueller.de  
Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr  
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

## Kinder helfen in Afrika



Jetzt ist das Geld endlich in Afrika angekommen. Bei ihrem jährlichen Elterncafé hatten die Kinder der Schülerbetreuung eifrig für eine Schule in Kenia gesammelt.

Dazu haben sie für den Tag auch fleißig afrikanische Kuchen gebacken, Nachspeisen gemacht, die Besucher bedient, für Spiele gesorgt und vieles mehr und vor allem in der Weihnachtszeit auch viele Engerl und Schneemänner fabriziert und verkauft. Dabei

haben sie einen Betrag von 310,50 Euro zusammengebracht, den sie den Kindern zur Verfügung stellen wollten, weil sie selbst nicht unbedingt etwas Neues brauchen. „Wir können doch anderen Kindern helfen“, haben sie gemeint und auf Anregung und Kontakt ihrer Leiterin Karin-Lisbeth Höglmaier dann die Schulkinder in Afrika ausgesucht. Nun waren sie überglücklich, als Josef Steinhart von der Sparkasse Alto-

münster den Beleg brachte, dass das Geld in Afrika gut angekommen ist.

In der Schule dort sollen mit diesen Mitteln neue Akkus angeschafft werden, für die Solaranlage, die den notwendigen Strom produziert. Zuvor waren Stromausfälle an der Tagesordnung. Durch die Solaranlage hat die Schule ein Stück Unabhängigkeit erreicht, wofür sie sehr dankbar ist.

Crowdfunding für gemeinnützige Projekte



„Viele schaffen mehr!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die neue Crowdfunding-Plattform aus der Region für die Region. Für alle gemeinnützigen Projekte, bei denen das Geld für die Realisierung fehlt. Alle Informationen unter [www.vr-dachau.viele-schaffen-mehr.de](http://www.vr-dachau.viele-schaffen-mehr.de)

**VIELE SCHAFFEN MEHR**

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG

## Erste Kontakte beim Birgittenfest

Erste Kontakte mit dem neuen Pfarradministrator vom Pfarrverband Altomünster konnten die vielen Besucher beim Birgittenfest knüpfen. Der seit zwei Jahren für die Wallfahrtskirche Maria Birn-

baum zuständige Pater Bonifatius wird künftig Leiter des Pfarrverbandes sein. Er hat sein Amt ab September übernommen und wurde beim Altomünsterer Pfarrfest offiziell eingeführt. Der 35 jährige

Geistliche ist für viele kein Fremder mehr, da er 2016 als Wallfahrtspfarrer nach Maria Birnbaum kam und er wird auch schnell in die Aufgaben des Pfarrverbandes hinein-

wachsen. Dabei erhält er Unterstützung von den bereits anwesenden Pater Clemens und Pater Walter. In seiner Predigt zum Birgittenfest, das den Altomünsterern neben

dem Altfest sehr wichtig ist, appellierte er an die Gläubigen, die Liebe in ihren Herzen zu verankern, denn durch die Liebe könne auch die ganze Welt verändert werden. Als größter Beweis der Liebe würde das Kreuz Christi vor unseren Augen stehen. Der Kirchenchor hatte den Gottesdienst mit Unterstützung von einigen Streichern wunderschön gestaltet und auch die Gläubigen stimmten kräftig in die Birgittenlieder ein.

Zu einem gemütlichen Dämmerstopp trafen sich dann alle im Museum zum Gedankenaustausch und genossen die guten Häppchen, die der Pfarrgemeinderat vorbereitet hatte.



**Miele Miele Miele Miele Miele**

**Miele studio Schilcher GmbH**  
Miele-Spezial-Vertragshändler

**Küchen und Hausgeräte**

Dachauer Str. 58  
85229 Markt Indersdorf  
Tel. 0 81 36 / 22 89 100  
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur, wir reparieren auch!

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

**Miele Miele Miele Miele Miele**

**Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel**  
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

**Topi's Farben GmbH**

**Mehr als nur Farben**

Onlineshop: [www.topis-farben.de](http://www.topis-farben.de)  
E-Mail: [info@topis-farben.de](mailto:info@topis-farben.de)  
Telefon 08254/994763

**Elektroinstallation sämtlicher Stark- und Schwachstrom-Anlagen**

**elektro LAPPERGER GmbH**

Martin Lapperger  
Halmsrieder Straße 53  
85250 Altomünster

Telefon 0 82 54 - 769  
Mobil 0171 - 46 33 407  
Telefax 0 82 54 - 18 25  
Email [Elektro-Lapperger@t-online.de](mailto:Elektro-Lapperger@t-online.de)

**MANFRED SCHALL BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität am Bau seit 1910

■ Schlüsselfertiges Bauen ■ Rohbauarbeiten  
■ Ausführung aller Gewerke ■ Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · [info@schall-bau.de](mailto:info@schall-bau.de)  
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · [www.schall-bau.de](http://www.schall-bau.de)

**Ihr Partner für Versicherung, Vorsorge und Vermögen!**

**Karl Buchberger**, Generalvertretung  
Marktplatz 6, 85250 Altomünster  
Telefon 082 54.99492-0  
[agentur.buchberger@allianz.de](mailto:agentur.buchberger@allianz.de)  
[www.allianz-buchberger.de](http://www.allianz-buchberger.de)

**Allianz**

## Annemie Fest zu Grabe getragen

Groß war die Anteilnahme der Altomünsterer Bürger bei der Beerdigung von Annemie Fest, die im gesegneten Alter von 92 Jahren zu Grabe getragen wurde. Der Trauerzug wurde von den Fahnenabordnungen des Kath. Frauenbundes und des TSV Altomünster begleitet, wo die Verstorbene seit Jahrzehnten ein gern gesehenes Mitglied war. Das feierliche Requiem in der Pfarrkirche wurde vom Kirchenchor musikalisch gestaltet und Pater Michael war zum Trauergottesdienst noch einmal nach Altomünster gekommen. Er erinnerte in seiner Predigt an das erfüllte Leben von Annemie Fest, aber auch an die Schicksalsschläge, die sie hinnehmen musste. Im Hause vom Kapplerbräu, der Familie Wiedemann, stand einst ihre Wiege. Wenige Häuser weiter fand sie schließlich auch im Sattlermeister Hans Fest die Liebe ihres Lebens mit dem sie 1956 vor den Traualtar trat. Fünf Söhnen hat sie das Leben geschenkt und war besonders stolz auf sie. Entsprechend groß ist auch die Schar der Enkel und bereits auch der Urenkel ausgefallen, die nun um ihre Oma trauern. Schwer zugesetzt hat ihr die lange Krankheit von ihrem Mann und dessen Tod, aber dass sie in einem Jahr auch noch ihrem Sohn Hans und einem Enkelkind ins Grab schauen musste, war schon ein besonderer Schicksalsschlag, der nicht leicht zu verkraften war. Doch Annemie Fest hat sich nie unterkriegen lassen und hat immer, sowie es ihr möglich war am gesellschaftlichen Leben in der Marktgemeinde

teilgenommen. Viele Jahre stand sie im Laden ihres Raumausstattergeschäftes und bediente umsichtig ihre Kundschaft und knüpfte so viele Kontakte. Mit Leib und Seele hatte sie sich dem Kath. Frauenbund verschrieben, bei dem sie seit 1966 Mitglied war. 2. Vorsitzende Heidi Ostermeir würdigte ihre Ver-

gestaltete der Frauenbund auch den Motivwagen mit den Benediktinerinnen bei der 1250 Jahrfeier des Marktes im Jahr 1980. Aber auch sonst trug sie oft mit Gedichten zum guten Gelingen der Heimatabende bei und die heiteren Faschingskranzerl hat sie bis zum letzten Jahr nie ausgelassen.



Ob bei kirchlichen oder weltlichen Feiern, bei keiner wollte sie fehlen und selbst als sie jetzt auf ihr Gehwagerl angewiesen war, war sie immer präsent, wie noch beim Marktfest vor wenigen Wochen. Für ihr ehrenamtliches Engagement in vielen Bereichen und vor allem beim Frauenbund wurde sie 2016 von Bürgermeister Anton Kerle mit der Silbernen Ehrennadel des Marktes Altomünster ausgezeichnet und durfte sich dabei ins Ehren-

dienste um die Vereinigung, in der die Verstorbene auch als Stellvertreterin und schließlich auch zwölf Jahre als erste Vorsitzende tätig war. Auf ihre Initiative hin,

buch der Gemeinde eintragen. Nun wurde die letzte Seite ihres Lebensbuches zugeschlagen, doch in der Erinnerung wird sie noch lange weiterleben.

## SCHULBEGINN



**Klasse 1a** Einen schönen Start in ihren neuen Lebensabschnitt machten die zwanzig Schüler der Klasse 1a zusammen mit ihrer Lehrerin Jana Kroher. Sie freuten sich sehr auf das Lernen und alles Neue.



**Klasse 1b** So ist auch ganz schön was los in der Klasse 1b mit den vielen Erstklasslern, die von Lehrerin Stefanie Gschwendtner unterrichtet werden.



Gut bewaffnet mit ihren schönen Schultüten durften sich auch die 24 Kinder der Klasse 1c zu einem Klassenfoto zusammenstellen. Mit dabei war natürlich auch ihre Lehrerin Gülay Chaouh, die sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Schülern freut.

## Klosterladen

### Adventskalender 2018 im Althof

Die Fenster im Althof sollen auch in diesem Jahr wieder als Adventskalender die Zeit bis Weihnachten verschönern. Alle, die gerne ein Fenster gestalten möchten, können sich im Klosterladen Altomünster zu den Öffnungszeiten Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr und Sonntag 13.30 - 16.00 Uhr anmelden. Der Plan liegt ab Mitte September im Klosterladen.

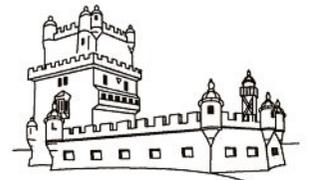
## Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!



**Albert Reisner**  
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster  
Telefon 08254/89 10 · Fax 08254/21 90  
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation



*Hans  
Leopold*



**85250 Altomünster**  
Teufelsberg 1  
Tel. 08254 - 99 56 34  
Fax 08254 - 99 56 35  
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen  
Innen- & Außenputz  
Hallen- & Fahrstilobau  
Kranverleih  
Hochbau

## Anton Holzhammer GmbH



**ALTOMÜNSTER**  
TEL. 08254/8213



**OMV**  
TANKSTELLE  
mit Tankautomat

## Stefan Pechler

Wärme • Wasser • Traumbäder  
Erneuerbare Energien



Asbacher Str. 4  
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0  
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de  
Web: [www.heizungsbau-pechler.de](http://www.heizungsbau-pechler.de)

**Ihr Partner  
in Sachen Handwerk!**

## Festgottesdienst bei der Hofkapelle Abschied Frater Matthias

Das war ein großer Tag für den kleinen Ort Deutenhofen, denn zum 30-jährigen Bestehen der Hofkapelle der Familie Naßl strahlte sogar der Himmel von der besten Seite. Es wurde ein kleines Fest mit vielen Bürgern aus den umliegenden Orten, kirchlich gehört der Ort zum Pfarrverband Erdweg und politisch zur Gemeinde Altomünster. So war es auch Pfarrer Marek Bula, der den Festgottesdienst vor der schön geschmückten Kapelle hielt. Einen wunderbaren Ambo aus einem Baumstamm hatten die Naßls gemacht, aus dem eine Sonnenblume wie ein Signal der Hoffnung leuchtete. Mit sehr schönen Marienliedern wurde die Messe vom Männergesangsverein Aresing begleitet und die Blaskapelle aus Pfaffenhofen/Ilm trug ihr Übriges dazu bei. Der Ehrenpastor des Tages aber war wohl Pfarrer Georg Kirchmeir, der ehemalige „Wiespfarrer“, zu dem die Familie eine enge Beziehung pflegt. Er war glücklich, dass er auch diesmal mitfeiern durfte, nachdem er

maßgeblich beim Bau des kleinen Kirchleins mitgewirkt hatte und auch damals die Einweihung vollzogen hat. Außerdem war es für ihn fast ein Heimspiel, wie er ausdrücklich in seiner Predigt betonte, denn als „Zank-Schorsch“ war er in Klingenzuhause und so gehe ihm immer wieder das Herz auf, wenn er in heimatische Gefilde komme. Besonders ging er auf die drei Figuren im Inneren der Kapelle ein, dem Kreuz in der Mitte, der Nach-

bildung vom gezeißelten Heiland, wie in der Wieskirche und der Muttergottes mit dem Kind. Am Ende dankte Pfarrer Kirchmeir der Familie Naßl, dass sie das Andenken an die Dulderin Anna Naßl, die hier zuhause war, „nicht für sich behält, denn sie ist ein Segen für uns alle“. Die vielen Votivtafeln in der Kapelle sind ein Zeugnis dafür. Nach dem Gottesdienst durfte dann in der Halle gemütlich gefeiert werden mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen.



Nicht nur Pater Michael sagte dem Pfarrverband Altomünster „Pfia Good“, sondern auch Frater Matthias galt es nach drei Jahren zu verabschieden. Der „Pfarrerlehmbua“, wie in manchen nannten, wechselt ebenfalls, so wie es in den Klöstern üblich ist, den Konvent und wird künftig auch in Weyarn sein. „Mein Studium in Theologie in Regensburg geht währenddessen weiter und auch meine Tätigkeit am Alttestamentlichen Lehrstuhl und im Brüderrkrankenhause“, beteuerte Frater Matthias in seinen Abschiedsworten. Die herzlichen, aufgeschlossenen Familien, die Begegnungen mit der Jugend im Pfarrverband, die vielzähligen kirchlichen Er-

eignisse und Erlebnisse hier, werde er sehr vermissen, denn „Die Region ist mir eine zweite Heimat geworden“. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Birgitta Graf dankte dem scheidenden Frater vom Deutschen Orden im Rahmen eines Gottesdienstes für sein segensreiches Mitwirken und seine Aufgeschlossenheit. Damit er sich in die Geschichte von Altomünster noch genauer einlesen kann, überreichte sie ihm unter viel Applaus das Altomünsterer Heimatbuch. „Wer weiß, vielleicht dürfen wir Sie eines Tages hier als neuen Pfarrer begrüßen“ sagte sich hintergründig, was Frater Matthias gar nicht so abwegig gefunden hätte.

## Pfarrfest in Pipinsried



Das muss man den Pipinsriedern lassen, wenn ihr Pfarrfest gefeiert wird, dann sind alle da, auch die Ehemaligen. Selbst der strömende Regen konnte der Feier nichts anhaben, so saß man halt dicht gedrängt im Pfarrstadel. Und wenn sich grad mal eine Regenglocke auftat, dann war auch der Pfarrplatz schnell bevölkert. Wie immer stand zu Beginn der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Dionys im Mittelpunkt, den Pfarrer Paul Riesinger hielt, bevor sich der Pfarrstadel und das Pfarrheim mit lebendigem Tun füllten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen hatte die Kinder-

gruppe um die Mittagsgeschichte um die Bläsern dann praktisch zum Nachtsch. Seit einigen Jahren dürfen auch die „Pijazzer“ mit ihren flotten Melodien nicht fehlen, lauter ehemalige Pipinsrieder Musiker, die sich jetzt im reiferen Alter zum gemeinsamen Musizieren zusammengefunden haben. Dass es dann zudem ein buntes Programm für die Kinder gab, versteht sich von selbst und die Jugend war wieder kreativ mit ihrer Saft-Cocktail-Bar.

Obendrein waren die herrlichen selbstgebackenen Kuchen und der Kaffee an diesem Tag einfach eine (Schlankheits) Sünde wert.

## Pfarrgemeinderäte

Im Rahmen des Familiengottesdienstes wurden in Pipinsried von Pfarrer Paul Riesinger die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte verabschiedet. Er dankte vor allem Rosmarie Henkel, die nicht nur 47 Jahre im Pfarrgemeinderat tätig war und davon zwanzig Jahre Vorsitzende, sondern die sich auch sehr rühlig um das Entstehen des Pfarrheims und der Pfarrei gekümmert hat. Nach 36 Jahren sagte auch Gabriele Jocham „ade“

und ebenso nach 32 Jahren Maria Wildgruber-Richter, sowie nach 28 Jahren Josef Gottschalk. Für sie hielt Pfarrer Riesinger jeweils eine Urkunde und Ehrennadel bereit. Dank gesagt wurde aber auch Lisa Limmer und Conny Fottner, die nach jeweils acht Jahren nun aufgehört haben. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Kölbl dankte ebenfalls allen recht herzlich für ihr Mitwirken in der Pfarrei, während Kirchenpfleger Ulrich Reisner für alle ein Präsent mitgebracht hatte.



## Neue Ausstellung „Bele Bachem“

Mit einer umfassenden Retrospektivausstellung beginnt das Klostermuseum Altomünster sein Herbstprogramm: Die faszinierende, aber heute (zu Unrecht) etwas in Vergessenheit geratene Bele Bachem (1916-2005) war in den 60er bis 80er Jahren, nicht zuletzt durch ihre ausgesprochen extravagante Erscheinung, eine Königin der Schwabinger Bohème. Unverkennbar sind die Figuren in ihren Zeichnungen,

Grafiken und Gemälden mit teils verhaltenen, manchmal aber auch explizit erotischen Motiven. Allerdings nicht um ihrer selbst willen, sondern um „etwas sichtbar zu machen, was man selber nicht weiß“. In der Ausstellung werden Bilder, Plastiken, Bücher und Fotos präsentiert, größtenteils aus ihrem Nachlass, der von ihrer Tochter Bettina Böhmer zur Verfügung gestellt wurde. Ein Kenner Bele Bachems, Münchens

Alt-Oberbürgermeister Dr. Christian Ude, hat sich gerne bereit erklärt, die Schirmherrschaft für diese überregionale Ausstellung zu übernehmen.

Die Ausstellung im Museum Altomünster, St. Birgittenhof 6, beginnt am 30. September und endet am 4. November 2018. Bei der Vernissage am 30. September um 15 Uhr werden auch Bettina Böhmer und Dr. Christian Ude zugegen sein.

## Ausstellung zur Dorfgeschichte

Wie sich die Kinder- und Jugendzeit in Pipinsried in den letzten hundert Jahren entwickelt hat, das stand heuer im Mittelpunkt der Ausstellung, die wiederum von Rosmarie Henkel zum Pfarrfest zusammengetragen wurde.

ten Kleinigkeiten, wie dem Kinderbettchen aus dem Jahr 1869 zu erfreuen oder um die alten Spiele und Bücher zu bestaunen. Der Rundgang wurde also wieder zu einem Erlebnis und viele Erinnerungen wurden aufgefrischt an

die gemeinsamen fröhlichen und oft auch traurigen Momente. Eines jedenfalls war für alle Pipinsrieder klar, sie sind Rosmarie Henkel dankbar, dass sie immer wieder ein Stück Dorfgeschichte lebendig hält.

Elfriede Heilmeyer stand ihr bei den vielen Vorbereitungen zur Seite und natürlich waren es auch die Pipinsrieder selbst, die viel Material zur Ausstellung lieferten. So kam eine viel bestaunte Schau zustande, die nicht nur bei den älteren Einwohnern viele Erinnerungen wachrief, sondern auch die Jugend und das Mittelalter immer wieder ins Staunen versetzte, was sich doch in all den Jahren in ihrem kleinen Ort getan hat. Sehr viele Besucher waren gekommen, um die vielen Bilder genauestens zu betrachten, um sich an den vielen al-



## Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei Altomünster lädt am Samstag, den 10. November, um 14:30 Uhr zu einer Lesung für Kinder ein.

Zu Besuch kommt die ortsansässige Autorin Sabine Siebert und liest aus ihrem Buch „Korbinian Kässpätz und das Geheimnis des Tunnels“. Der abenteuerlustige Mäuserich Korbi und seine Freunde erleben dabei die aufregendsten Abenteuer.

Geeignet ist die Lesung für alle Kinder im Alter von 5-8 Jahren, am besten in Begleitung. Kommen dürfen aber auch all jene, die schon immer wissen wollten, wer in den geheimen Tunneln der Münchner Bahnhofswelt wohnt und was sich dort alles so tut.

Wem das Buch gefällt, der

kann es im Anschluss käuflich erwerben und sich von der Autorin signieren lassen. Es ist keine Anmeldung notwendig. Der Eintritt ist frei. Zur Stärkung werden vor und nach der Lesung Getränke sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Bilderbuchkino und Geschichtentreff finden ab Oktober jetzt immer am 1. bzw. 3. Dienstag im Monat statt. Die Anfangszeiten bleiben gleich. Das Kino beginnt wie immer um 15 Uhr und der Geschichtentreff um 15:30 Uhr.

Gleichzeitig werden auch die Ausleihzeiten ausgeweitet, so dass dienstags immer von 16 Uhr bis 18 Uhr geöffnet ist. Donnerstags ist weiterhin von 15 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

## Feldkreuz



In vollem Glanz konnten die vielen Pipinsrieder ihr Feldkreuz auf dem Mantelberg wieder bewundern. Die Familie Lindermeier vom Lampl-Wirt hat es restaurieren lassen. Im Rahmen des Festgottesdienstes beim Musikantenjubiläum konnte es von Prälat Georg Schneider erneut gesegnet werden. Musikantenvorstand Markus Knoll dankte dabei den Lindermeyers auch ganz herzlich, dass sie ihr Gelände für die Feier zur Verfügung gestellt hatten.

## Termine

### Kulturförderkreis Altomünster - Jazzkonzert

Blues, Swing und Golden Oldies der Pipinsrieder „Pijazz“ hören Sie am Samstag, den 6. Oktober ab 20 Uhr im Gewölbekeller der Sparkasse Altomünster im Hechthof. Eintrittskarten zu 6,- € gibt es schon im Vorverkauf im Infobüro der Marktgemeinde.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 29. November 2018.

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 8. November 2018 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...

**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

Ralf und Toni Hanrieder

**Wir sind für Sie da!**  
Beratung · Betreuung · Begleitung

★★★★★

98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Dachau | Krankenhausstr. 18 a | Tel. 081 31 - 37 66 33 [www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

**Möchten Sie von uns betreut werden?**

**AWO**

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster Bahnhofstraße 20 - 22 Tel. (0 82 54) 99 68 76 Fax (0 82 54) 99 68 79	Sozialstation Altomünster St. Althof 3 Tel. (0 82 54) 99 54 44 Fax (0 82 54) 99 54 45
--	--

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.**

**Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«**

82 mm Bautiefe  
Uw = 0,82 W/m²  
Bei Ug = 0,6 W / m² K  
Verglasung

ZEIGEN SIE EINBRECHERN DIE ROTE KARTE

Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

[www.ftw-wagner.de](http://www.ftw-wagner.de)

**FTW – Martin Wagner**  
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg  
Tel. 0 81 35/99 12 15  
Fax 0 81 35/99 12 16  
Mobil 0171/4 13 64 21  
E-mail: info@ftw-wagner.de

Vertrieb & Montage  
**FTW** WAGNER

## Fahrzeugweihe in Wollomoos

Eine Feuerwehr ohne Wasser ist eigentlich undenkbar. Die Wollomooser bekamen das Wasser gleich in zweifacher Weise ab, wenn auch von einer anderen Sorte

Sie konnten nämlich ihr langersehntes Mannschaftsauto weihen lassen und bekamen auch noch einige satte Spritzer von St. Petrus ab. Doch für den kleinen Festzug von der Kirche bis zum Feuerwehrhaus mit dem schön geschmückten neuen Fahrzeug, da hielt auch er sich zurück. Mit einem schönen Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Bartholomäus hatten die Festlichkeiten würdig begonnen. Pater Bonifatius sprach dabei allen Feuerwehrlern

seinen Respekt aus, da sie sich mit ihrem Dienst für die Mitmenschen einsetzen. Er wusste aus seiner Erfahrung als Notfallseelsorger, dass dies nicht immer eine leichte Aufgabe ist und viele oft sehr nachdenklich von einem Einsatz zurückkehren. Daher wünschte er ihnen allezeit den Segen Gottes und die gesunde Rückkehr. Nach der Messe segnete der Geistliche den neuen Mannschaftswagen, der vor dem Kriegerdenkmal wie eine festliche Braut geschmückt dastand. Im Feuerwehrhaus war schon alles für die weltliche Feier vorbereitet. Hier begrüßte Vorsitzender Albert Hupfauer alle Gäste recht herzlich und freute sich, dass so viele

gekommen waren. Für Bürgermeister Anton Kerle war die Fahrzeugweihe und das offizielle Gründungsfest eine gute Sache, um der Bevölkerung zu zeigen, wie die Florianjünger für sie sorgen und wie sie helfen können. Abschließend sprach er die Hoffnung aus, dass vor allem auch die jungen Feuerwehrler bei der Stange bleiben und es die Verantwortlichen immer schaffen, dass sie Leute haben, die den Feuerwehrdienst erfüllen.

In diesem Sinne übergab er ganz offiziell den Schlüssel des neuen Autos an Kommandant Alex Schneider und wünschte allen nicht nur eine gute Fahrt, sondern auch eine gesunde Heimkehr.



## Sportgemeinschaft



Die Sportgemeinschaft Oberzeitlbach hat von April bis Juli einen Schnuppertenniskurs für Kinder zwischen 5 und 14 Jahren angeboten. Jeden Donnerstag wurde in zwei Gruppen jeweils eine Stunde trainiert. Unter der Leitung von Sonja Koppold und Heidi Lutter konnten die insgesamt 8 Kids ihr Ballta-

lent testen und viele Informationen über diesen Sport sammeln. Es machte allen richtig viel Spaß. Vielleicht wird ja der eine oder andere Nachwuchsspieler/-in ein Zukunftstalent für den Kinder- und jugendstarken Verein. Die Freude war groß, als am Ende des Kurses jeder Teilnehmer eine Urkunde erhielt.

## Vereinsmeisterschaft in Oberzeitlbach



Über vier Wochen lang fanden heuer bei sehr heißen Temperaturen die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Sportgemeinschaft Oberzeitlbach im Tennisspielen statt. Ausgespielt wurden die Vereinsmeister der Bambini (Mixed), Mädchen/Knaben (Mixed), der Damen (Mannschaftsspielerinnen), der Herren und erstmals auch der Damen (Freizeitspielerinnen). Erfreulicherweise hatten sich insgesamt 41 Teilnehmer angemeldet, um bei den Tennisspielen teilzunehmen. Die Vorstandschaft gratulierte herzlich und überreichte jedem glücklichen Gewinner einen Pokal und einen Gutschein. Nach der Siegerehrung wurde noch deftig gegrillt und gefeiert.

## Pfarrfest in Wollomoos

Es ist den Wollomoosern sehr wichtig, ihr Pfarr- und Dorffest und sehr viele wollten es nicht versäumen, diesen gemütlichen Sonntag in der Gemeinschaft zuzubringen.

Schon der Patroziniumsgottesdienst zu Ehren des hl. Bartholomäus in der Pfarrkirche war recht gut besucht. Pater Bonifatius änderte sogar

spontan seine Predigt, ganz nach den beeindruckenden Worten des Eingangsliedes, das die Chorgemeinschaft darbot. „Wer glaubt ist nie allein“, hieß es da und das passte wohl auch so recht zu den Wollomoosern, die sehr viel Wert auf Gemeinschaft legen. „Es passt auch Euer Kirchenpatron dazu, der heilige Bartholomäus“, fand der Geistli-

che, denn als „Furchenzieher“, so die Übersetzung seines Namens, würde er mit einer landwirtschaftlichen Grundlage einen bodenständigen Heiligen darstellen. Die Gottesdienstbesucher genossen im Anschluss an die Messe das Zusammensein beim „Jungbauern“, denn dort durfte im Garten kräftig gefeiert werden.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Johannes Böck dankte sich deshalb auch herzlich bei der Familie Kopp für die Gastfreundschaft und dankte aber auch allen, die mitgeholfen haben, das Fest zu gestalten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen war dann viel Zeit zum sich auszutauschen, miteinander zu lachen und seinen Spaß zu haben. Die Kinder durften im Garten herumtollen, in der Hüpfburg nach Herzenslust springen und konnten malen und gemeinsam mit den Erwachsenen schöne Traum-

fänger basteln. Dann war es auch schon an der Zeit, sich an der herrlichen Kuchentheke zu laben und den Kaffee zu genießen. Als dann auch noch frisch gerührtes Eis eintraf, war der Nachmittag perfekt.

Ans Heimgehen allerdings

dachten die Wollomooser auch danach noch lange nicht, denn schließlich kommt das Dorf- und Pfarrfest nur einmal im Jahr vor und da will man alle Zeit der Welt in dieser lockeren Gesellschaft miteinander verbringen.



## Dorffest in Oberzeitlbach



Es wurde wieder ein recht gemütliches Dorffest, das die Oberzeitlbacher Gemütlichkeitsschützen der ganzen Bevölkerung und benachbarten Ortschaften boten.

Ein gut besuchter Gottesdienst in der Filialkirche mit Pater Walter war dem Fest vorausgegangen. Anschließend durfte in bewährter Weise unter dem Vordach „beim Fischer“ so richtig gefeiert werden, sodass ans Heimgehen so schnell niemand dachte. Schützenmeister Martin Knoll versäumte es nicht, allen Helfern und vor allem den

herrlichen Kuchenbäckern zu danken, die für das gute Gelingen beigetragen haben.

Nicht nur ein dickes Dankeschön und ein kräftiger Applaus gehörte der ganzen Familie Keller, dass sie der Dorfgemeinschaft wieder eine Herberge boten in der sich auch die Kinder mit ihrer Hüpfburg und den Schießübungen wohlfühlten.

Dafür wurde ihnen von Martin Knoll und seinem Stellvertreter Manfred Loibl ein schönes Geschenkkörbchen, Blumen und Bier überreicht.

**– Asbestentsorgung**

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

**VORPAGEL**  
DIENSTLEISTUNG

Moosstraße 18 · 85258 Ebersbach  
Tel. 08137/939100 · Mobil 0171/6242501  
[www.asbestentsorgung-vorpagel.de](http://www.asbestentsorgung-vorpagel.de)

**KÜCHENNECKER** GmbH  
individuelle Küchen • Essplätze • eigene Schreinerei

**seit 29 Jahren Küchen aus Meisterhand**

Heinrich-Lanz-Str. 1 • 85229 Markt Indersdorf  
Telefon 0 81 36/60 71 • Telefon 0 81 36/69 76  
[info@kuechen-necker.de](mailto:info@kuechen-necker.de) • [www.kuechen-necker.de](http://www.kuechen-necker.de)

**GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN!**



Dr. S. Schultes, Apotheker

**Wir sagen Ihnen welches.**  
Dr. Schultes Apotheke  
Altomünster

  
SCHULTES APOTHEKE  
Ihre Gesundheit in guten Händen

**RS**

**ROLAND SCHWEIGER BAU**  
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach GMBH  
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

**Ihre Vorteile**

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

**Key-fertig!**  
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · [www.schweigerbau.de](http://www.schweigerbau.de)

## Sommerkonzert des Musikvereins

Es ist schon zu einer liebevoll gewordenen Einrichtung geworden, das Sommerkonzert am Magdalenenmarkt, zu dem auch heuer wieder der Musikverein eingeladen hatte.

Diesmal spielten die Bläser nur in einer kleinen Besetzung am Marktplatz zu einem kleinen Standkonzert auf, da-

für umso stimmungswaltiger mit rund 50 Musikanten neben dem Kapplerbräusaal. Unter den Kastanien hatten die vielen Gäste einen wunderbar schattigen Platz gefunden, den sie auch sehr genossen. Dazu die schöne Musik von den jungen Bläsern, die mit einem bunten Melodienreigen das Publikum begeister-

ten und dafür entsprechend viel Applaus ernteten. Dazu wurden herrliche Kuchen und Kaffee serviert, so dass es ein gemütlicher Nachmittag zu werden schien. Allerdings hat es gerade für eine etwas verkürzte Version des Konzerts mit dem Sonnenschein gereicht, ehe die ersten Schauertröpfchen fielen.



## Musikschüler spielen auf

Es ist nun schon Tradition, dass vor den Sommerferien die Musikschüler von Gisela Bradl zu einem Vorspiel in Pipsried zusammenkommen. Im vollbesetzten Pfarrsaal wurde auf Melodika, Flöte,

Hackbrett, Gitarre und Akkordeon musiziert und gesungen. Auch die Kleinsten von der musikalischen Früherziehung waren mit Eifer dabei. Es war ein buntes Programm, von den Anfängern, bis hin zu

den Fortgeschrittenen Schülern gaben alle ihr Bestes. Ein großer Applaus am Ende des gelungenen Konzerts war der Lohn für die jungen Musiker und ihrer Lehrerin Gisela Bradl.



## Entsorgungskalender

Ab Dienstag, 30. Oktober 2018, liegen die Entsorgungskalender für 2019 auf allen Recyclinghöfen und in allen Gemeindeverwaltungen des Landkreises zur Abholung bereit. Der Entsorgungskalender wird nicht überall in den Haushalten verteilt. Er beinhaltet alle Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen, der gelben und blauen Tonnen sowie die Giftmobiltermine

für die Abgabe von Problemabfällen. In Dachau liegen die neuen Entsorgungskalender zusätzlich im Landratsamt Dachau, bei der Kommunalen Abfallwirtschaft sowie im Bürgerbüro aus.

Den aktuellen Entsorgungskalender findet man auch unter [www.entsorgungskalender-dachau.de](http://www.entsorgungskalender-dachau.de) und in der kostenlosen App „DAH-Müll“.

## Mit Kolping unterwegs



Die Kolpingfamilie Altomünster besuchte in den vergangenen Jahren verschiedene Kirchen und Kapellen in der Region. Dieses Jahr ging es bei hochsommerlicher Hitze zur Kapelle in Röckersberg. Sonja Holzmüller, die mit ihrem Team Bänke aufbaute und die Pilgergruppe mit Getränken versorgte, berichtete, dass die Kapelle mit ihren sechs Jahren noch eine sehr junge Kapelle ist. Unter den Dorfleuten war die Idee entstanden, eine eigene Gebetsstätte, benachbart zum Maibaum zu bauen. Alle Familien von Röckersberg und auch die Ehemaligen beteilig-

ten sich durch Spenden oder tatkräftige Unterstützung beim Bau. Einig waren sich zudem alle, dass die Kapelle auf den Gedenktag Maria Geburt geweiht werden sollte. Pater Bonifatius, der zusammen mit Hanni Loderer an der Gitarre, die Andacht gestaltete, stellte die Bedeutung der Familie heraus. Auch dem seligen Adolf Kolping war die Familie ein wichtiger Ort des Austausches, der gegenseitigen Unterstützung, aber besonders auch des gemeinsamen Glaubens. Mit einem geselligen Kaffeetrinken beim Wirt in Unterzeitlbach klang die schöne Wanderung aus.

## Kinderfreizeit

Die jährliche Freizeit der Kolpingfamilie Altomünster erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Diesmal machten sich 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren auf in das Hüttenlager in Pfünz bei Eichstätt. Unter der Leitung von Thomas Beller betreuten insgesamt 13 Jugendliche und Erwachsene die „Freizeitler(innen)“. Denn mehrere Jugendliche sind nun soweit, dass sie als „Junior-Betreuer(in)“ Verantwortung für einzelne Programmpunkte übernehmen konnten. So wechselten sich spannende Zeitabschnitte ab zum Kennenlernen der Neuen, des Geländes, des Spiels im Freien, der künstlerischen Gestaltung und vieles mehr. Schnitzeljagd und Lagerfeuer durften selbstverständlich auch nicht fehlen. Ein weiterer Höhepunkt war das Paddeln in Schlauchbooten auf der Altmühl. Auch Diakon Jürgen Richter kam und gestaltete mit allen eine Andacht. Langeweile kam zu keinem Zeitpunkt auf. Vor al-

lem wurden auch die Smartphone o.ä. nicht vermisst, denn die Hütten sind stromlos. Einig waren sich alle, dass die Freizeit viel zu schnell verging. Die Kolpingfamilie Altomünster dankt herzlich allen, die sich in die Vorbereitung und Durchführung eingebracht haben, besonders auch den örtlichen Geschäften in Altomünster, von denen alles für die Selbstversorgung in Pfünz bezogen werden konnte.



## Veranstaltungen vom Dachauer Forum

■ EKP-Gruppe am Montag, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 24.09.2018, 09.00-11.00 Uhr, Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Str. 1;  
 ■ EKP-Gruppe am Mittwoch, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 26.09.2018, 09.00-11.00 Uhr, Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Str. 1;  
 ■ Mini-EKP-Gruppe am Freitag, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 28.09.2018, 09.00-10.30 Uhr, Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Str. 1;  
 ■ Fit und beweglich – Golden 60 präventive Gymnastik, Gertraud Schmerer, ab 14.09.2018, 08.30-09.30 Uhr, Altes Rathaus, Eingang Alto-

hof;  
 ■ Kirchenführung, qualifizierte Kirchenführer/innen, jeden Sonntag, 14.00-15.00 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;  
 ■ Gymnastik für ältere Menschen, Rita Fiolka, jeden Dienstag, 09.15-10.00 Uhr, Altes Rathaus, Eingang Althof;  
 ■ Bibelabend, Pater Clemens, ab Oktober 2018, Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, Katharinenhaus Altomünster;  
 ■ Herbstwindwischpara – schräge bairische Gedichte, Dr. Norbert Göttler, 05.10.2018, 19.30-21.00 Uhr, Museumsforum Altomünster;  
 ■ Unbekanntes Dachauer Land – Exkursion Teil 4, Prof.

Dr. Wilhelm Liebhart, 06.10.2018, 13.00-17.00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Altomünster;  
 ■ Bionik – Technik lernt von der Natur, Prof. Dr. Hans-Joachim Geisweid, 11.10.2018, 19.00-20.30 Uhr, VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite);  
 ■ Krimiabend: Spektakuläre Mordfälle im Königreich Bayern, Prof. Dr. Helmut A. Seidl, 12.10.2018, 19.00-21.30 Uhr, Museumsforum Altomünster;  
 ■ Poetischer Herbst, Axel Hacke liest, 16.10.2018, 20.00 Uhr, Kapplersaal Altomünster;  
 ■ Aufspuin bei de Senioren, Siegfried Bradl, 17.10.2018, 15.30-17.00 Uhr, Betreutes

Wohnen, Bahnhofstr. 20;  
 ■ Die Perlen des Glaubens kennenlernen, Barbara Niedermeier, 10.11.2018, 15.00-16.30 Uhr, VHS Altomünster, Marktplatz 10;

■ Buchvorstellung „Bayerische Literaturgeschichte“, Prof. Dr. Klaus Wolf und Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, 16.11.2018, 19.30-21.00 Uhr, Museumsforum Altomünster;

## Kursangebote und Veranstaltungen der vhs Altomünster

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldezeiten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: [www.vhs-altomuenster.de](http://www.vhs-altomuenster.de) und im Kulturspiegel.

### Oktober / November 2018

■ Führungen • Exkursionen  
 Hört Ihr Leut'...Nachtwächterführung Altomünster Fr. 05.10.2018 Unbekanntes Dachauer Land – Teil 4 Sa. 06.10.2018 Alpakas im Weilachtal Sa. 06.10.2018 Besuch beim Haselnussbetrieb Hartl in Machtenstein So. 07.10.2018 Ortsführung – Markt Altomünster Sa. 13.10.2018 Die Villen von Bogenhausen Mi. 17.10.2018 Schmankerlführung Altomünster Fr. 19.10.2018 Mit dem Radl auf den Spuren des Oxenwegs Sa. 20.10.2018 Genuss und Grusel Waidhofen Sa. 20.10.2018 Brauereiführung So. 21.10.2018 Jugendstil und Multi-Kulti, eine neue Schmankerltour durchs westliche Schwabing Sa. 27.10.2018 Mit der Fackel durch Altomünster Fr. 02.11.2018 Besser schlafen mit der Zirbe - Führung im Wohnwerkhaus Sulzemoos Sa. 17.11.2018  
 ■ EDV / Beruf  
 Kaufen und verkaufen mit ebay Do. 04.10.2018 Einführungskurs – Fit für den digitalen Alltag Mi. 10.10.2018 VHS Studienberatung für Hochschulstudiengänge Sa. 13.10.2018 Smartphone – Fit für den digitalen Alltag do. 18.10.2018 Aufbaukurs – Fit für den digitalen Alltag Mi.

24.10.2018 Fit in Excel 2016 Sa. 24.11.2018 Telefonieren mit Skype – Fit für den digitalen Alltag Do. 29.11.2018  
 ■ Entspannung • Gymnastik • Sport • Tanz  
 Yoga Mo. 01.10.2018 Flottes Tanzen zu cooler Musik 6 – 12 Jahre Mo. 01.10.2018 Pilates Mo. 01.10.2018 ZUMBA Kids Junior 3 – 5 Jahre Mo. 01.10.2018 ZUMBA Kids für Kinder ab 6 Jahre Mo. 01.10.2018 ZENbo Balance Do. 04.10.2018 Entspannung in Verbindung mit Autogenem Training AT (Dr. J.H.Schulz) 5 - 9 Jahre, Mo. 08.10.2018 Hypnotische Tiefenentspannung in kleiner Gruppe Di. 09.10.2018 Keep Cool – entspannt stark sein – Jugendliche 11 – 15 Jahre Mi. 10.10.2018 Entspannt Kind-SEIN Kinder 6 – 10 Jahre Mi. 10.10.2018 Aerial Flow Yoga Mo. 15.10.2018 Boogie Woogie Tanzkurs – Aufbaukurs Mi. 17.10.2018 Klangschalenmeditation Mi. 31.10.2018 Rückenfit Mi. 28.11.2018 Yoga – Endspannung und Ausgeglichenheit Do. 29.11.2018  
 ■ Koch- und Backkurse, Getränke Schmalzgebäck wie aus früheren Zeiten Di. 09.10.2018 Brot/Bier selbst gemacht Sa. 13.10.2018 Bierseminar im Bräustüberl - Expedition ins bayerische Bierreich Fr. 19.10.2018 Kartoffel – die tolle Knolle Mo. 29.10.2018 Marokkanische Küche Fr. 09.11.2018 Käse selbst herstellen Sa. 10.11.2018 Traumhafte indische Küche Fr. 16.11.2018 Lebkuchen backen Sa. 17.11.2018 Weihnachtsbä-

ckerei 6 – 10 Jahre Sa. 17.11.2018 Krimi und Kochen: Kulinarische Krimileistung Fr. 23.11.2018  
 ■ Sprachen Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel  
 ■ Kultur / Literatur / Vorträge Herbstwindwischpara – schräge bairische Gedichte F. 05.10.2018 Die Perlen des Glaubens Sa. 10.11.2018 Bionic - Technik lernt von der Natur Do. 11.10.2018 Tipps & Tricks für gute Nerven bei Groß & Klein Do. 11.10.2018 Krimiabend: Spektakuläre Mordfälle im Königreich Bayern Fr. 12.10.2018 Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Mi. 17.10.2018 Tipps & Tricks für gute Nerven bei Groß & Klein Mo. 22.10.2018 „Wein und Bier, das rat ich dir“ Fr. 26.10.2018 Buchvorstellung „Bayerische Literaturgeschichte“ Fr. 16.11.2018  
 ■ Musikunterricht Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel  
 ■ Schule „Hausaufgaben – endlich stressfrei“ Infoabend Do. 18.10.2018 „Hausaufgaben – endlich stressfrei“ Workshop Do. 25.10.2018 Elternabend zu den Quali-Vorbereitungskursen Mi. 31.10.2018 Qualifizierender Mittelschulabschluss 2019 Sa. 10.,11.2018  
 ■ Hobby / Freizeit  
 Diese Kurse finden Sie im Programmheft und auf der Homepage  
[www.vhs-altomuenster.de](http://www.vhs-altomuenster.de)



### Lars Kirchner Malerbetrieb

**Steinbergstr. 31  
85250 Altomünster**  
 Mobil 0177 / 5 02 94 36  
[www.maler-kirchner.de](http://www.maler-kirchner.de)

Tel. 08254 / 99 72 8 72

## LESTiDruck

Print-Medien in-|outdoor

LESTi>Druck      Telefon : 08254-8334  
 Kirchenstraße 9      Telefax : 08254-9425  
 D-85250 Altomünster      Mobil : 0172-3793061 + SMS  
 ... von der Idee      eMail : [lesti-druck@t-online.de](mailto:lesti-druck@t-online.de)  
 zum fertigen Produkt !      Internet : [www.LESTi-Druck.de](http://www.LESTi-Druck.de)

### Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten



Ihr kompetenter Partner von der Planung bis zum Einzug

- ▶ Planungsbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Optimierte energetische Sanierung
- ▶ Wohnungsmodernisierung (Bad / Sauna / Wohnbereich)

[www.gailer.de](http://www.gailer.de)




M. + M. Gailer

Altomünster Wohn- u. Gewerbebau GmbH

Plixenried 42  
85250 Altomünster  
Tel.: (082 54) 85 75  
Fax (082 54) 85 45

Telefon 08254 9655
[www.kuechenlaedle.de](http://www.kuechenlaedle.de)

Isabel Müller-Mayer

Brigitte Bayer

Jürgen Lohning

Gerhard Mayer



Kirchenstr. 1 • 85250 Altomünster



Mo-Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. bis 14.00 Uhr  
Mi. geschlossen

kleines Studio – großes Einrichtungsspektrum  
perfekte Montage – umfassender Service

40 JAHRE PIPINSRIEDER MUSIKANTEN - JUBILÄUM

# Kanonendonner, Zapfenstreich und Mondfinsternis

Buchstäblich mit Pauken und Trompeten eröffneten die Pipinsrieder Musikanten die Festtage zum 40 jährigen Bestehen ihrer Blaskapelle.

Nicht nur viele Ehemalige waren gekommen, sondern vor allem auch die Dorfleute und die Bevölkerung aus dem weiten Umkreis. Mit dem Bayrischen Zapfenstreich, hoch oben am Mantelberg von Pipinsried, machten sich die Bläser selbst ein Geburtstagsgeschenk und präsentierten den vielen Gästen Blasmusik der feinsten Art. Ein herrliches Abendrot begleitete den Festzug, der sich in der

„5er-Blech“ am Samstag, denn die Allgäuer Band beherrschte Blasmusik vom Feinsten. Mit Spannung aber wurden dann die Pipinsrieder Musikanten erwartet mit ihrer Einlage. Die letzten zehn Jahre Bockbierfest ließen die beiden Vorstände Markus Knoll und Klaus Steinhardt, sowie Dirigent Simon Schlatterer, als reich bebilderte Lektorenlesung vorbeiziehen und ernteten dafür nicht nur viele Lacher, sondern auch immer wieder kräftigen Applaus.

Der Sonntag war ein Festtag ganz nach dem Geschmack der Pipinsrieder

tete, dass eine Blaskapelle so lange beisammen bleibt. Dass die Pipinsrieder Musikanten noch viele Herzen erreichen können, das wünschte er ihnen sehr, bevor er ihre Instrumente segnete. Vorstand Markus Knoll bedankte sich bei dem Geistlichen und bei allen, die mitgeholfen hatten, den Mantelberg wieder so schön herzurichten.

An Ort und Stelle ergriff auch Landrat Stefan Löwl das Wort und meinte, dass es leise und laute Töne gibt und auch einen geben müsse, der auf die Pauke haut. Die Pipinsrieder Musikanten seien für ihn

und hatte dafür Blumen und ein flüssiges „Manna“ bereit. Geehrt wurden auch acht verdiente langjährige Mitglieder mit einer Ehrennadel, darunter auch zwei Gründungsmitglieder, nämlich Josef Schweighart und Hans Lampl. Sie be-

kamen natürlich noch ein besonders Geschenk.

Zum Ausklang ging es dann noch einmal rund mit den Pipinsrieder Musikanten, bis endlich die Lampl Halle nach drei wunderbaren Festtagen geschlossen wurde.



Abenddämmerung den Berg hinaufschlingelte und am Ende dieses Festaktes zeigte sich die blutrote Mondfinsternis.

Wieder im Tal durfte in der Lampl-Halle bis weit in die Nacht hinein zünftig gefeiert werden. In der schön geschmückten Festhalle fand noch ein besonderes Ereignis statt. Schirmherr Bürgermeister Anton Kerle bekam zum ersten Mal in seiner Amtszeit die Gelegenheit, das Festbier anzuzapfen. „Dafür hab ich meine Kollegen immer benedict und schon geglaubt, so ein Tag kommt nie!“, meinte er lachend und ging dann doch ein wenig zaghaft ans Werk. Doch mit drei Schlägen klappte das Anzapfen hervorragend und einem kräftigen Prosit auf die drei Festtage stand nichts mehr im Wege. Zünftig ging es weiter mit den Klängen der heimischen „Kasgrom-Musi“.

Nicht zu viel versprochen hatten die Pipinsrieder Musikanten vom Auftritt der Band

Musikanten: ein wunderbarer Feldgottesdienst hoch oben am Mantelberg, ein schneidiger Festzug, launige, kurze Reden, Ehrungen und natürlich viel Musik. Die Geburtstagsfeier der Blaskapelle wurde zu einem Erlebnis für alle. Als Festkapelle spielten die befreundeten Bläser aus Unterschweinbach, mit denen man schon so manchen Faschingsumzug in Düsseldorf bestritten hatte. Sie führten auch den Festzug zum Mantelberg an. Hier wartete bereits Prälat Georg Schneider, der mit allen Teilnehmern den Festgottesdienst unter strahlendem weiß-blauen Himmel zelebrieren konnte. Schneider freute sich sehr, dass er bereits zum fünften Mal mit den Pipinsrieder Musikanten ein Jubiläum feiern durfte. „Ihr Musikanten seid mir so sehr vertraut und ich konnte die Entwicklung eures Vereins miterleben“, erklärte der Geistliche, der es als nicht für selbstverständlich erach-

ein Paradebeispiel fürs Zusammenstehen und er sei stolz darauf, dass sie ein Aushängeschild für den Landkreis sind. Auch Bürgermeister Anton Kerle nutzte die Gunst der Stunde zu einer kleinen Ansprache als Schirmherr. „Musik verbindet Menschen“, behauptete er, denn sie schaffe nicht nur zum Publikum einen guten Draht, sondern auch untereinander.

In einem recht launigen kurzen Rückblick erinnerte Vorstand Markus Knoll dann in der vollbesetzten Lampl-Halle an das Unperfekte, das eine Gemeinschaft oder die Blaskapelle oft ausmacht, das aber das Publikum oft schätzt.

### Ehrungen

Es war Vorstand Markus Knoll ein großes Anliegen, vor allem den verdienten Jugendleitern Susanne Lenz und Florian Bradl, für ihre gute Jugendarbeit zu danken

## Ihr Internet Provider in der Gemeinde Altomünster

Sie entscheiden, was läuft. Und jetzt auch, wann Sie es sehen möchten!

\*Sky- und Pay-TV-Aboverträge werden direkt mit Sky/div. Anbietern abgeschlossen • HD-Inhalte der privaten Fernsehsender wie RTL, ProSieben oder Sat 1 usw. sind kostenpflichtig und müssen separat angemeldet werden.

### Lust auf viel MEHR fernsehen?

Unsere Kundenbetreuung berät Sie gerne.  
Tel. 08254.68 24 201

**ALTONETZ**  
www.altonetz.de GmbH

## Stadtwerke Dachau

### In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.



In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter [www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

